

Potsdam Werkhaus Potsdam



Fotos: Werkhaus



Leben und Arbeiten im Einklang

Das Werkhaus mit seinen Offenen Werkstätten ist noch im Entstehen. Es ist Teil des Projekthauses Potsdam-Babelsberg. Hier experimentieren Menschen mit verschiedenen Formen der Arbeit; sie wollen Eigenarbeit fördern und ressourcenbewusster leben. Das Gesamtprojekt soll Wohnen, Arbeit, Kultur und Politik miteinander verbinden. Schon jetzt leben einige danach – ehrenamtlich die einen, im Rahmen des Gesamtprojektes bezahlt die anderen. Auch Menschen, die in Qualifizierungsprogrammen stecken, arbeiten zeitweise mit. Bisher wurden die Werkstätten hauptsächlich für das Werkhaus selbst und den Umbau einer ehemaligen Villa zum Projekthaus genutzt. Seit Mai 2008 sind aber die Werkstätten für Holz, Keramik, Textil, Fahrrad und Solar öffentlich nutzbar, und auch die Kinderwerkstatt startet mit ersten Angeboten.

Weitere Angebote

Das angrenzende Projekthaus wurde von dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) als Mehrgenerationenhaus anerkannt. Es ist Treffpunkt vieler Projektgruppen, stellt Gäste- und Seminarräume zur Verfügung und organisiert regelmäßig internationale Workcamps und Projekte.

Personal & Finanzierung

Das Projekt wird hauptsächlich ehrenamtlich betrieben und beschäftigt einige Mitarbeiter im Rahmen des Gesamtprojektes sowie über Qualifizierungsmaßnahmen des Staates. Das Werkhaus erzielt eigene Einnahmen aus dem Werkstattbetrieb und erhält außerdem Finanzmitteln vom Europäischen Sozialfonds ESF, der Landeshauptstadt Potsdam sowie vom Gesamtverein.

Kontakt

Werkhaus Potsdam
c/o Projekthaus
Ansprechpartner: Holger Zschoge
Rudolf Breitscheidstr. 164
14482 Potsdam
Tel.: 0331/704 42 70 15
E-Mail: holger_zschoge@web.de
www.foerderverein-inwole.de
www.projekthaus-potsdam.de
www.werkhaus-potsdam.de